

Zur Bedeutung und Arbeitsweise des „Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ nach Art. 34 BRK

ISL: 20 Jahre für Selbstbestimmung und Menschenrechte?
23. September 2010, Berlin
Theresia Degener

Professorin für Recht und Disability Studies, Ev. FH Bochum & University of the Western
Cape, Kapstadt
Mitglied im BRK – Ausschuss

Agenda

1. Vom Krüppel-Tribunal (1981) zur UN – Behindertenrechtskonvention (2006)
2. Die Bedeutung des Genfer BRK-Ausschusses
3. Die Arbeitsweise des Genfer BRK - Ausschusses

1. Vom Krüppel-Tribunal (1981) zur UN – Behindertenrechtskonvention (2006)

Vom Widerstand als unsichtbare Menschenrechtsopfer zu ExpertInnen auf dem Parkett der internationalen Politik



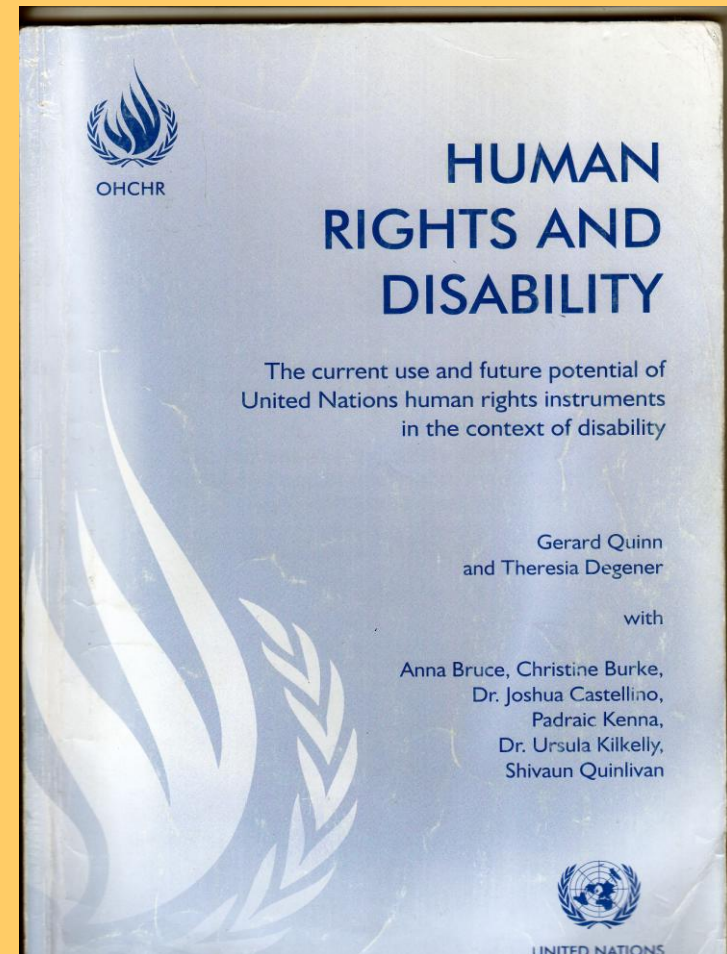
Die Anklagepunkte des KT



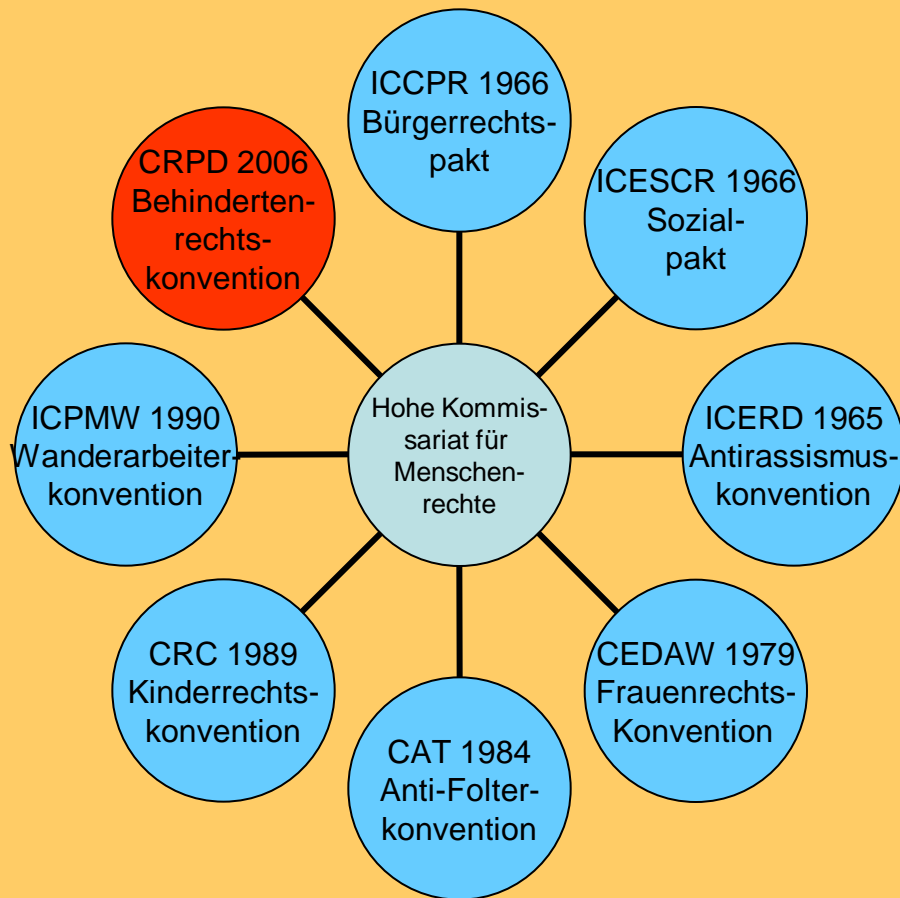
- Heime
- Behördenwillkür
- Mobilität
- Werkstätten
- Frauen
- Pharmaindustrie
- Reha-Zentren
- Psychiatrie
- Medien

Die Prinzipien der BRK

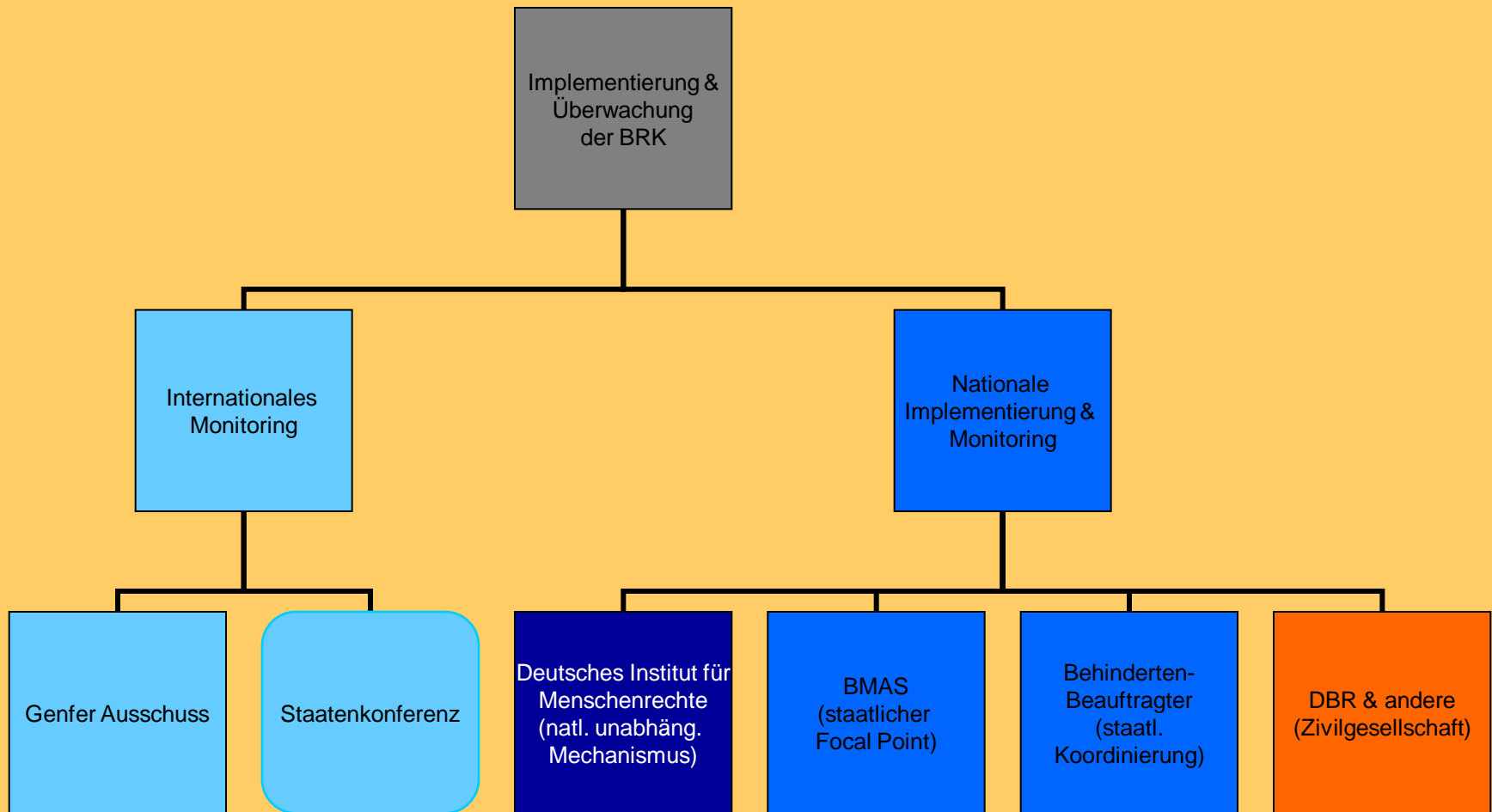
- ❖ Autonomie & Menschenwürde
- ❖ Nichtdiskriminierung
- ❖ Partizipation
- ❖ Behinderungen als Teil der menschlichen Vielfalt und der Menschheit
- ❖ Chancengleichheit
- ❖ Barrierefreiheit
- ❖ Gleichberechtigung von Mann und Frau
- ❖ Kindergerechtigkeit



2. Die Bedeutung des Genfer BRK Ausschusses

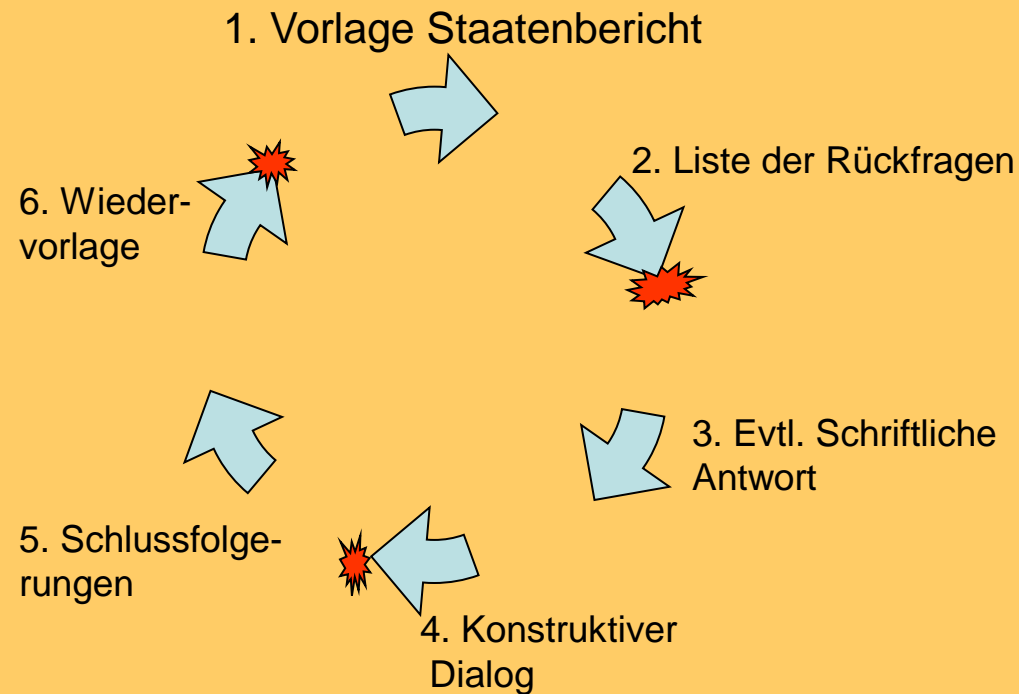


Der Ausschuss aus deutscher Sicht

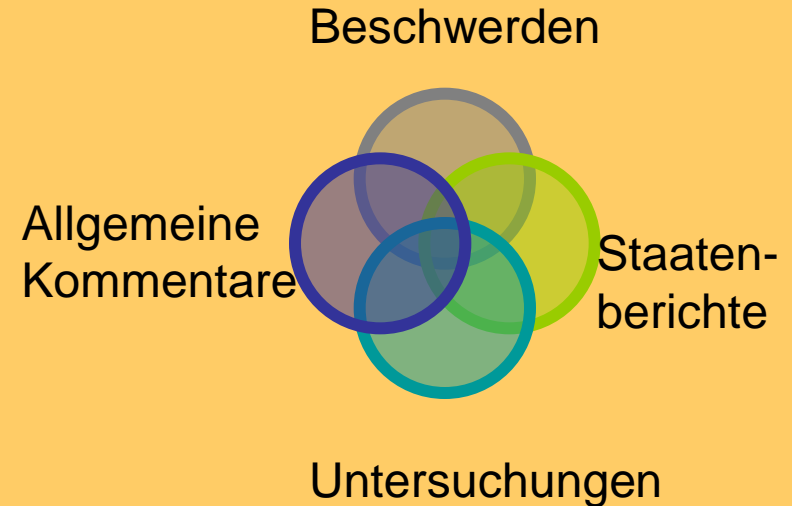


3. Die Arbeitsweise des BRK Ausschusses

Berichtszyklus



Instrumente



Resümee



- Behindertenpolitik ist Menschenrechtspolitik geworden!
- Geht es Behinderten heute besser?
- Menschenrechtspolitik erfordert:
 - Gute Politik: Anklagepolitik & Realpolitik
 - Gute Bildung: Lernen über, für, & durch die Menschenrechte
 - Gute Wissenschaft: anwendungsorientierte Disability Studies